



Gemeinsam mit stellvertretendem Schützenmeister Thorsten Malotta (rechts) zeichneten Bürgermeister Erwin Geitner und Schützenmeister Thomas Graf für langjährige Mitgliedschaft Jochen Lehr, Norbert Anders, Rita Kopf, Gerlinde Salbeck und Daniel Kölbl (von links) aus. Bild: sön

Silber und Gold für treue Mitglieder

Auf vielfältige Aktivitäten könne die Schützengesellschaft im Berichtsjahr zurückblicken, so Schützenmeister Thomas Graf. Die Jahreshauptversammlung von Vilstal Rieden stand an.

Rieden. (sön) So sei die Christbaumversteigerung gut besucht gewesen, Vereins-, Faschingschießen mit Kappenabend, Osterschießen mit

Preisverteilung im Rahmen eines Bockbierfests, Königsschießen und -proklamation, „bei der wiederum der Königsschuss am Veranstaltungsabend abgegeben wurde“, gehörten zum Jahresablauf. Beim Sommerfest sei auch die Preisverteilung zur Marktmeisterschaft erfolgt. Marktmeister wurde Martin Eichenseer.

Bei der Teilnahme am Faschingszug mit einem Verpflegungsstand „merken wir die Konkurrenz“, so Graf und bedauerte, dass beim Fa-

schingstreiben nach dem Zug im Schützenheim der Besuch rückläufig sei.

Hoher Sachschaden sei bei einem Einbruch im Schützenheim entstanden, so der Schützenmeister, die Bearbeitung durch die Versicherung sei noch nicht abgeschlossen.

Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Thorsten Malotta und Bürgermeister Erwin Geitner zeichnete Schützenmeister Thomas Graf mit silbernen OSB- und DSB-Nadeln sowie Urkunden für 25-jährige Mit-

gliedschaft Julia Ferber, Markus Jaintzyk, Daniel Kölbl, Stefan Kruppa und Jochen Lehr aus. Seit 40 Jahren gehören Gabriele Gattaut, Richard Koller, Rita Kopf, Thomas Ringer, Gerlinde Salbeck und Bernhard Salbeck, seit 50 Jahren Norbert Anders und Herbert Wischniowsky der Schützengesellschaft an. Sie wurden ebenso wie Johann Stauffer, die auf 60-jährige Mitgliedschaft zurückblicken kann, mit den goldenen OSB- und DSB-Nadeln sowie Urkunden geehrt.

Schützengesellschaft zieht sportliche Bilanz

Gewinner der Vereinsmeisterschaft der SG Vilstal Rieden bekanntgegeben – Viele gute Ergebnisse erzielt

Rieden. (sön) Wie Schießleiter Manfred Hiermann bei der Hauptversammlung der SG Vilstal Rieden berichtete, seien an 27 Schießtagen einschließlich Faschings-, Oster-, Königs-, Nuss- und Weihnachtsschießen 232 Schützen am Stand gewesen.

Der Faschingskönig

Beim Faschingschießen wurde Samuel Fritz Faschingskönig, Erika Buchholz Faschingsliesl. 21 Schützen nahmen beim Osterschießen, bei der Gaumeisterschaft zwei Schützinnen und vier Schützen teil. An der Marktmeisterschaft haben 40 Starter aus örtlichen Vereinen in zehn Mannschaften mitgemacht. Martin Eichenseer wurde Marktmeister vor Evi Teich und Matthias Engelhard.

Acht Schützen nahmen an der Landkreismeisterschaft in Schmidmühlen teil. Beim Rundenwettkampf 2018/19 konnte die 1. Mannschaft mit einem 4. Platz den Klaskenerhalt sichern, die 2. Mannschaft musste sich wegen Regelwerksänderung geschlagen geben und stieg in die Gauliga B ab.

Wichtiges Standbein

Beim 51. Vilstalwanderpokal belegten Riedens Herren 1 Platz hinter Haselmühl, die Herren II Platz 5. Von der Schützenjugend berichtete Jugendleiter Thomas Rybak, dass Vinzenz Hofmann am Vilstalwanderpokal teilnahm. Dabei hat er gute Ergebnisse erreicht und war ein wichtiges Standbein der 2. Herrenmannschaft.

Auch hatte sich die Schützenjugend an vereinsinternen Wettkämpfen aber auch an Vereinsaktivitäten beteiligt. Weiter erinnerte Thomas Rybak an eine Vorstandssitzung mit der gemeindlichen Jugendpflegerin Helena Schubert, die



Schießleiter Manfred Hiermann und stellvertretender Schützenmeister Thorsten Malotta (von rechts) gratulierten dem beim Vereinswanderpokal auf Platz 2 gelandeten Thomas Rybak, dem Gewinner des Wanderpokals, Daniel Malotta, und dem drittplatzierten Klaus Jaintzyk (von links). Bild: sön

die Möglichkeiten für Förderung und Unterstützung der Jugendarbeit aufzeigte.

Wie auch die Schützen sei die Gemeinde durch die Einbruchserie im Freibad betroffen gewesen, „wo der Sachschaden wesentlich größer war als der Einbruchserfolg“, so Bürgermeister Erwin Geitner. Zum Nachwuchsmangel müsse man über eine engere Zusammenarbeit der Vereine nachdenken. Zudem versprach er, sich um Unterstützung für die Ausrichtung des Vilstalwanderpokals in Rieden zu bemühen.

Abschließend gab Schießleiter Manfred Hiermann die Gewinner

der Vereinsmeisterschaft, die nach den neuen DSB-Regeln ablief, bekannt, und zeichnete diese gemeinsam mit dem Bürgermeister mit Urkunden aus.

Zinnkrug als Wanderpokal

Das Vereins-Wanderpokalschießen hatte folgendes Ergebnis: Den Wanderpokal, einen Zinnkrug, gewann Daniel Malotta mit einem 109,4-Gesamtteiler. Auf den Plätzen folgten Thomas Rybak (266,0) und Klaus Jaintzyk (363,1).

Die Gewinner der Vereinsmeisterschaft bekamen Urkunden überreicht. Platz 1 erreichte bei Luftge-

wehr Damen aufgelegt Erika Buchholz (231 Gesamtränge), bei LG Damen Anja Oelmeier (320), bei LG Herren Manfred Hiermann (388), bei LG Senioren Klaus Jaintzyk (346), bei LG Senioren männlich aufgelegt Achim Buchholz (266).

Auf Luftpistole Schützenklasse erzielte Thorsten Malotta mit 236 Gesamträngen Platz 1 in der Schützenklasse.

In der anschließenden Diskussion wurde neben der Kritik über die Höhe des OSB-Beitrags auch das Sommerfest in zweijährigem Rhythmus mit der Marktmeisterschaft angesprochen.